



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1280

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

06.01.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	20.01.2022	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	24.01.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	31.01.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	01.02.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	03.02.2022	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	07.02.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	14.02.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

E-Ladeplätze im öffentlichen Raum
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.01.2022

Anlage/n:

1280 - Antrag

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

Ratsfraktion

Goethestr. 14
51379 Opladen
Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

51373 Leverkusen

Opladen, den 6.1.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag im ersten Turnus 2022 auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

E-Ladeplätze im öffentlichen Raum

- 1. Die Stadt stellt der EVL schnell und unkompliziert den notwendigen Zugang zum öffentlichen Parkraum zur Errichtung einer ausreichenden Ladeinfrastruktur zur Verfügung. Das betrifft ausdrücklich auch Straßenrand-Parkflächen.**
- 2. An Ladestellen auf öffentlichen Flächen und Wegen wird die Parkzeit z. B. durch Parkscheibenpflicht so begrenzt, dass diese nicht unnötig durch bereits aufgeladene Fahrzeuge blockiert werden.**

Begründung:

Zu 1. Die Anzahl von E-Autos hat im vergangenen Jahr sehr zugenommen, die Anzahl der Ladestationen im öffentlichen Raum in Leverkusen hingegen so gut wie nicht. Für Kfz-Besitzer, die nicht über einen Zugang zu einer eigenen Steckdose verfügen, wird es zunehmend schwieriger an Ladestrom zu kommen.

E-Mobilität darf jedoch kein Privileg für Immobilienbesitzer sein. Im Sinne einer schnellen Verbreitung der umweltfreundlichen Mobilität ist es daher geboten, möglichst vielen einen möglichst einfachen Zugang zur Steckdose zu verschaffen. Daher muss die Anzahl an Ladestationen schnell vervielfacht werden.

Zu 2. Vor dem Hintergrund der Knappheit ist es besonders ärgerlich, wenn die wenigen Stationen lediglich zum Parken genutzt werden. Derzeit dürfen Elektrofahrzeuge über die eigentliche Parkzeit hinaus an Ladeplätzen abgestellt werden, für Ladestromsucher ein zunehmendes Ärgernis. Eine Begrenzung der Abstelldauer über eine Parkscheibe kann hier Abhilfe schaffen.

Stephan Adams

Markus Pott